



AUERSBERG *Bote*

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Nr. 23 • 34. Jahrgang • 14.11.2025

Stadt Eibenstock mit ihren
Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,
Oberwildenthal, Sosa, Weitersglashütte,
Wildenthal und Wolfsgrün



Eigentlich ist der Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ etwas für gestandene Fairtrade Towns. Eibenstock hat den Titel jedoch erst seit 2 Jahren, dementsprechend groß war unser Jubel, als wir im Alten Rathaus in München aufgerufen wurden und wir tatsächlich einen Preis erhielten. Begründet wurde die Auszeichnung wie folgt:

„Eibenstock ist noch nicht lange aktiv – konnte die Jury aber mit dem trotz begrenzter finanzieller Mittel großen Einsatz als Newcomer überzeugen. Mit Veranstaltungen wie fairen Stadtfesten und einem regelmäßig stattfindenden fairen Frühstück macht Eibenstock seine Bevölkerung auf die Bedeutung des fairen Handels aufmerksam und regt zu einem nachhaltigeren Konsumverhalten an.“

Mit den fairen Stadtfesten, die die Einwohnerinnen und Einwohner aktiv mitorganisieren, verbindet Eibenstock auf kreative Weise regionale Aktivitäten mit globalen Themen. Die Feste bieten kulinarische und kulturelle Highlights aus der ganzen Welt und der Heimat. Darüber hinaus berichten Informationsstände lokaler Vereine über Arbeits- und Lebensbedingungen von Menschen aus dem Globalen Süden. Der Schwerpunkt der fairen Feste liegt dabei auf Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen vor Ort und weltweit.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Bilder: M. Bundscherer/
Engagement Global GmbH

Eibenstock gewinnt Newcomerpreis im Bundesweiten Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



■ Sprechzeiten

Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1

Telefon: 037752 57-0

■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung

Sekretariat Telefon: 037752 57-112

E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17)

Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat

8 bis 12 Uhr

■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und

14 bis 16 Uhr

Samstag geschlossen

Sosa

■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28

Telefon: 037752 8121

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Carlsfeld

■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58

Telefon 037752 2000 oder 2244

Freitag 9 bis 12 Uhr

Sonstige

■ Rentenberatung der Deutschen

Rentenversicherung Bund

Antragsaufnahme – Kontenklärung – Formulare

Rainer Hillebrandt, Prof.-Dr.-Diekmann-Str. 40,

08280 Aue, Tel. 0171 1418475

Brief aus dem Rathaus

■ Jahresabschluss 2024 bestätigt solide Finanzlage

Der Stadtrat hat am 23. Oktober 2025 den Jahresabschluss der Stadt Eibenstock für das Jahr 2024 bestätigt. In den vergangenen Jahren sind die Beschlüsse zu unseren Jahresabschlüssen fast immer relativ unkommentiert zu den Akten gelegt worden. Dabei lohnt es sich gerade in diesem Jahr, einmal genauer hinzuschauen und nüchtern das im vergangenen Auersbergboten bekannt gemachte Jahresergebnis zu durchleuchten. Mit einer Bilanzsumme von rund 82,4 Mill. EUR sind wir doch ein sehr großes Unternehmen auf unserem Gemeindeterminitorium geworden. Diese Zahl enthält ein Sachanlagevermögen von rund 60,1 Mill. EUR und ein Finanzanlagevermögen von rund 14 Mill. EUR. Bei letzterem sind die Beteiligungen der Stadt an den verbundenen Unternehmen zusammengefasst. Beim Sachanlagevermögen handelt es sich letztendlich um die Investitionen, die in den vergangenen Jahrzehnten innerhalb der Stadt Eibenstock getätigt worden sind und wo immerhin noch ein Sonderposten von rund 35,5 Mill. Fördermitteln entgegensteht. Letztendlich ist dies Ausdruck der gesamten Stadtentwicklung und Ergebnis dessen, was wir als Bürgerschaft an Aufwertung unserer gesamten Stadt überall sehen können. Wenn Sie sich erinnern, hatten wir immer für die kommunalpolitische Tätigkeit den Slogan „Sparen und investieren“ ausgegeben. Durch eine im Großen und Ganzen sparsame Haushaltsführung konnte es immer wieder gelingen, kleine und große Investitionen in den öffentlichen Einrichtungen und in der Infrastruktur der Stadt zu tätigen.

Aus finanzpolitischer Sicht kann für unsere Kommune ein weiterer Meilenstein vermeldet werden. Mit dem Jahresabschluss 2024 sind wir erstmals schuldenfrei! Die Älteren unter uns wissen, dass wir gerade in den Anfangsjahren nach 1990 hier und da Kredite aufnehmen mussten, um unsere fehlende Finanzkraft zu kompensieren, die wir aber zur Erlangung von Fördermitteln brauchten. Durch die positive Entwicklung unserer Stadt und seiner Unternehmen hat sich die Einnahmensituation Schritt für Schritt verbessert. Deshalb muss an dieser Stelle allen Unternehmen und Steuerzahlern unserer Stadt ein großes Dankeschön ausgesprochen werden, dass sie durch ihr eigenes solides Wirtschaften Abgaben gezahlt haben, die letztendlich einen großen Teil der Stadtentwicklung ermöglicht haben. Durch kluges Fördermittelmanagement konnte aus den Steuergeldern unserer Bürger und Unternehmen oftmals ein Vielfaches an Investitionsmitteln generiert werden. Dieses gemeinsame An-einem-Strang-ziehen hat letztendlich die positive Entwicklung unseres Ortes bewirkt. Darauf kann der gesamte Ort sehr stolz sein, zumal dies im oben genannten Zusammenhang ein Gemeinschaftswerk aller Akteure der Stadt ist. Ich

danke auch unserer Stadtverwaltung für die Umsetzung des nicht immer einfachen Spar-diktats.

Neben dieser positiven Entwicklung zeigt der Jahresabschluss auch, dass Wolken am Horizont aufziehen. Mit einem negativen Gesamtergebnis von rund 267.000 EUR haben wir seit Langem wieder einen Fehlbetrag verkraften müssen. Es mag trösten, dass der Haushaltsplan für 2024 ein noch wesentlich schlechteres Ergebnis vorhersah, aber die Tendenz geht eindeutig in Richtung negative Betriebsergebnisse. Da wir über eine Gesamtliquidität von etwas mehr als 7 Mill. EUR zum Jahresende 2024 verfügten, ist ein solcher Verlust erst einmal zu kompensieren und bleibt ohne größere Folgen. Es wäre aber fatal zu glauben, dass es in den nächsten Jahren wieder besser werden würde. Die immensen Kostensteigerungen in den verschiedenen Bereichen können schnell dazu führen, dass die angesparten Mittel konsumtiv aufgezehrt werden und für Investitionen fehlen. Insofern müssen die Zeichen der Zeit erkannt und Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Es bleibt zu befürchten, dass der oben genannte Slogan bis auf Weiteres um die Hälfte auf „Sparen“ reduziert werden muss. Wir werden es innerhalb kürzester Zeit erleben, dass sich das Investitionsniveau der Stadt erheblich absenken wird. Auch das ist noch nicht beunruhigend, solange es später wieder Phasen gibt, wo sich das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben zum Positiven wendet. Bei den Größenordnungen, die zukünftig eingespart werden müssen, werden wir auch strukturelle Entscheidungen treffen müssen, die auf der Basis einer grundsätzlichen Aufgabenkritik zu treffen sind. Wir werden manch lieb gewonnene Leistungen der Stadt nicht mehr in dem Umfang durchführen können, wie wir sie über Jahre realisieren bzw. anbieten konnten. Deshalb werde ich um das Verständnis dafür, dass wir als Stadt zukünftig noch effizienter arbeiten und auch die eine oder andere freiwillige Aufgabe nicht mehr realisieren können. Es wäre falsch, den Weg einer soliden Finanzwirtschaft zu verlassen, denn dann würde man sich sehr viel schneller vorhandener Spielräume berauben. Unsere bis auf die staatlichen FAG-Zuweisungen vorhandene finanzielle Unabhängigkeit ermöglicht uns auch, im Rahmen unserer kommunalpolitischen Arbeit einen eigenständigen Entscheidungshorizont zu haben. Wer in finanzieller Schieflage ist, wird eines Tages fremdbestimmt werden. Und dies sollten wir tunlichst vermeiden und lieber auf ein paar lieb gewordene Annehmlichkeiten verzichten! Das Jahr 2025 hat sich bisher besser entwickelt als erwartet, sodass wir in diesen Krisenzeiten wiederum ein Jahr ohne größeren Schaden überstehen werden.

Uwe Staab, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung der 13. Haupt- und Finanzausschusssitzung

Am **Donnerstag, 27. November 2025**, findet um **18:30 Uhr** im Rathaus Eibenstock, Ratssaal, die 13. ordentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

■ Tagesordnung: -öffentlicher Teil-

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 12. HA-Sitzung vom 2. Oktober 2025
3. Anpassung Eintrittspreise Schatzhaus Erzgebirge (Vorberatung)
4. Grundstücksverkauf Flurstück 15/38 der Gemarkung Wildenthal (Vorberatung)
5. Vergabe Wärmeplanung (Vorberatung)
6. Haushaltsüberschreitung beim BgA Energie Eibenstock (Vorlage-Nr. 008/H/25)
7. Überplanmäßige Ausgabe Anschaffung von Parkscheinautomaten (Vorlage-Nr. 009/H/25)
8. Informationen
9. Sonstiges

Uwe Staab, Bürgermeister

■ Bekanntmachung der 13. ordentlichen Sitzung des Stadtrates von Eibenstock

Am **Donnerstag, 4. Dezember 2025**, findet um **17:30 Uhr** im Hirschkopfhäus Carlsfeld, Hirschkopfsstraße 1 a die 13. ordentliche Sitzung des Stadtrates von Eibenstock statt.

■ Tagesordnung: -öffentlicher Teil-

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 12. ordentlichen Stadtratssitzung vom 23. Oktober 2025
3. Neuwahl des Haupt- und Finanzausschusses (Vorlage-Nr. 113/25)
4. Anpassung Eintrittspreise Schatzhaus Erzgebirge (Vorlage-Nr. 114/25)
5. Grundstücksverkauf Flurstück 15/38 der Gemarkung Wildenthal (Vorlage-Nr. 112/25)
6. Vergabe Wärmeplanung (Vorlage-Nr. 115/25)
7. Vergabe von zusätzlichen Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Nachtrag 1 zu Los 10 – Heizung/Lüftung/Sanitär- Aufwendungen für Winterbaustelle (Vorlage-Nr. 116/25)
8. Vergabe von zusätzlichen Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Nachtrag 2 zu Los 7 - Fassaden- und Putzarbeiten (Vorlage-Nr. 117/25)
9. Vergabe von zusätzlichen Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Nachtrag 4 zu Los 1 – Baumeisterarbeiten (Vorlage-Nr. 118/25)
10. Vergabe von zusätzlichen Bauleistungen für die Errichtung Aktivzentrum Carlsfeld 1. BA, Besucherzentrum Hirschkopfhäus, Nachtrag 2 zu Los 12 - Flachdachabdichtung (Vorlage-Nr. 119/25)
11. Vergabe von zusätzlichen Bauleistungen für den grundhaften Ausbau des Hüblerweges in Eibenstock – Nachtrag 2 (Vorlage-Nr. 120/25)
12. Informationen
13. Sonstiges

Uwe Staab, Bürgermeister

■ Öffentliche Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf dem Friedhof Eibenstock

Der Volkstrauertag wurde vom 1919 gegründeten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Gedenken an die Toten des Ersten Weltkriegs ins Leben gerufen. Dieser Tag sollte ein Zeichen der Solidarität sein: derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit denen, die um Gefallene trauerten. Heute ist der Volkstrauertag ein Gedenktag für alle Opfer jeglicher Gewaltherrschaft und Kriege. In einer Zeit, in der Krieg erneut Europa erreicht hat und Konflikte weltweit Leid verbreiten, ist unser Gedenken wichtiger denn je.

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock/Carlsfeld und die Stadt Eibenstock laden herzlich ein, sich die Zeit zu nehmen, um am Volkstrauertag im Friedhof in Eibenstock gemeinsam zu gedenken und ein starkes Zeichen für Frieden, Versöhnung und Verständigung setzen.

- Ort:** Friedhof Eibenstock
Datum: 16.11.2025 um 12:00 Uhr
Ablauf:
- Musikalischer Auftakt
 - Begrüßung Bürgermeister Uwe Staab,
 - Ansprache Landrat Rico Anton
 - Ansprache Ulf Lange (MdL)
 - Andacht Pfarrer Tobias Liebscher,
 - Pfarrer Eibenstock, Gebete
 - Niederlegen der Kränze
 - Musikalischer Ausklang

Wir freuen uns auf Ihre geschätzte Teilnahme

Dr. Tobias Liebscher *Uwe Staab*
Pfarrer *Bürgermeister*
Ev.-Luth. KG Eibenstock – Carlsfeld *Stadt Eibenstock*

■ Einwohnerversammlung am 17. November 2025

Die nächste Einwohnerversammlung der Stadt Eibenstock für den gesamten Ort findet am **Montag, dem 17. November 2025 um 18 Uhr im Kulturzentrum „Glück auf!“**, **Otto-Findeisen-Straße 1, Eibenstock** statt. In der Einwohnerversammlung wird u. a. seitens des Bürgermeisters über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Stadt Eibenstock informiert. Hauptschwerpunkt der Einwohnerversammlung ist das Thema „Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in unserem Ort“. Hierzu wird es auch Gäste geben (z. B. Polizei, Verwaltung), die für die Diskussion zu diesem Thema ebenfalls zur Verfügung stehen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Uwe Staab
Bürgermeister

Eibenstock

Fortsetzung von Seite 1

Auch in einem starken Netzwerk mit anderen Kommunen aus Sachsen ist die Bergstadt engagiert. Gemeinsam mit Dresden, Leipzig, Chemnitz, Freiberg und Taucha setzte Eibenstock auf eine „süße“ Fairtrade-Wette, um auf die Arbeitsbedingungen im Kakaoanbau aufmerksam zu machen. Gewinnen sollte die Kommune, die gemeinsam mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern die meisten fair gehandelten Schokoladentafeln kreativ gestaltet. Bei der Aktion im Jahr 2023 arbeiteten erstmals sächsische Fairtrade Towns großflächig zusammen. Eibenstock setzte sich schließlich gegen die großen Städte durch und bewies damit einmal mehr, dass auch kleine Kommunen Großes leisten können. Insgesamt beteiligten sich über 800 Personen und damit rund 12,5% der Bevölkerung an der Schokoladenwette.“

Unsere Bergstadt war im Mai dieses Jahres zudem Station einer Fairtrade-Fahrradtour, welche maßgeblich von Freiberg aus organisiert wurde. Freiberg erhielt in München ebenfalls eine Auszeichnung für den 3. Platz bei mittelgroßen Städten. Das Erzgebirge war damit unter den Preisträgern gleich doppelt vertreten und bestritt auch die abendliche Feier sowie die Rückreise gemeinsam.

Mit der Auszeichnung erhielten wir nicht bloß bundesweite Anerkennung, sondern auch ein Preisgeld von 10.000€, damit wollen wir in den nächsten Jahren noch weitere schöne Veranstaltungen zum Thema Fairer Handel mit und für unsere Stadtbevölkerung umsetzen.

Der Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ wird alle zwei Jahre im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) bei Engagement Global durchgeführt. Der Preis für den besten Newcomer wurde dabei erstmals vergeben und ging direkt an unsere Bergstadt.

Für die Mitglieder der Steuerungsgruppe genau wie alle anderen Beteiligten am Projekt Fairtrade-Town ist diese Auszeichnung neben der finanziellen Unterstützung vor allem auch eine ganz starke Motivation den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.

Christian Mädler, Alexander Hodeck, Birgit Mädler
 Fairtrade Town -Steuerungsgruppe

Bild: M. Bundscherer/Engagement Global GmbH



Impressum „Auersbergbote“ – Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Stadtverwaltung Eibenstock, Bürgermeister Uwe Staab, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock, **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Uwe Staab, **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Uwe Staab (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen, **Redaktion:** Stadt Eibenstock, Susanne Schlesinger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, Mail: tagesblatt@eibenstock.de – Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht. • **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, **Verantwortlich:** Hannes Riedel, **Anzeigentelefon:**

037208 876 200, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

• **Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **Verantwortlich:** Hannes Riedel, **Telefon:** 037208 876-0, **E-Mail:** info@riedel-verlag.de • Aktuelle Druckauflage: 3.050 – Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. Der „Auersbergbote“ ist kostenfrei durch Mitnahme an den Auslagestellen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterversand vom Verlag. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar (Postversand).

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

BK4



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Eibenstock

■ Märchenumzug 2025

Liebe Eltern, liebe Kinder,
zum diesjährigen Märchenumzug am
29.11.2025 suchen wir noch immer tatkräftige
Unterstützung bei vielen Märchen!
Für die Kleinen stehen viele Zwergen- und
Wichtelkostüme bereit und auch die Großen können gern als Schilder-
träger oder Weihnachtsmänner mitlaufen. Falls ihr Lust bekommen
habt, meldet euch doch einfach bei:



Monika Jung 0152 59442343
Kristin Pawlowsky 0176 85635899

Kostümabholung im Rathaus:

Donnerstag,	20.11.2025	von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag,	21.11.2025	von 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag,	22.11.2025	von 10:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag,	25.11.2025	von 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch,	26.11.2025	von 15:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt: Samstag, den 29.11.2025 um 13:30 Uhr
Am Rathausberg an der großen Kastanie

Kostümabgabe im Schatzhaus:

Ab Montag, 01.12.2025 zu den Öffnungszeiten des Museums

An der Weihnachtsbude der Stadtverwaltung Eibenstock „Amtsstube“
kann sich Ihr Kind als Dankeschön für die Mitwirkung am Umzug ein
kleines Präsent abholen. Foto: KI-generiert

■ Bergbühne gründet neuen gemischten Chor für Eibenstock! Interessenten sind herzlich eingeladen, sich auszuprobieren

Am 30. Oktober
trafen sie sich erst-
mals wieder, die
Mitglieder des fürs
Musical „Clara!“
zusammengestellten gemischten
Chores. Und sie fassten einen ein-
helligen Beschluss:

Sie wollen weiter gemeinsam sin-
gen! Dafür bedarf es nicht unbe-
dingt des bisherigen Chorleiters
und Komponisten Klaus Frenzel,
der kaum ständig zwischen Berlin
und Eibenstock pendeln kann. Mit Alla Kirsanova gehört zum jungen
Ensemble eine einschlägig erfahrene Musiklehrerin und Sängerin. Die
Ukrainerin (siehe Foto) wurde von den anderen Chormitgliedern ein-
stimmig zur neuen Leiterin gewählt.

Organisatorisch bleibt der gemischte Chor unter dem Dach der Berg-
bühne. Das Theaterensemble erhofft sich von seinen sangesfreudigen
neuen Mitgliedern im Jahr seines 25-jährigen Bestehens nicht zuletzt
Impulse für die eigene Arbeit.

Geprobt wird künftig immer am Mittwoch ab 16.00 Uhr im Kulturzen-
trum „Glück auf!“

Wer singen kann und Lust haben sollte, mitzutun, ist herzlich eingeladen!

Der Vorstand der Bergbühne Eibenstock e.V.



Chorleiterin Alla Kirsanova
(Foto: Bergbühne)



Das Quartiersbüro Eibenstock wird
gefördert aus Mitteln der Deutschen
Fernsehlotterie.

■ Neues vom „Quartiersbüro Eibenstock“ – Drei Zielgruppen im Fokus: Ihre Ideen sind gefragt!

Im Rahmen unserer bisher durchgeführten Umfragen und Befragun-
gen zum Projekt „Quartiersbüro Eibenstock“ haben sich drei zentrale
Zielgruppen herauskristallisiert, die künftig besonders in den Fokus rü-
cken sollen. Diese Zielgruppen sind:

- Kinder und Jugendliche
- Menschen mit Behinderungen und/oder Pflegebedarf
- Seniorinnen und Senioren/Generation 60 Plus

Um diesen Stimmen Raum zu geben, laden wir in den kommenden
Wochen zu sogenannten „Ideenschmieden“ ein, bei denen im locke-
ren Rahmen bei Getränken und Snacks gezielt der Austausch mit den
genannten Gruppen gesucht wird. Dabei geht es nicht nur um die Pro-
bleme oder Herausforderungen dieser Zielgruppen, sondern vor allem
um Lösungsansätze, Visionen und konkrete Vorschläge zur Gestaltung
eines lebenswerten Eibenstocks für alle Menschen.

Ziel der Ideenschmieden ist es:

- Bedürfnisse und Wünsche direkt von den Betroffenen zu hören
- gemeinsame Projektideen zu entwickeln
- Netzwerke und Engagement vor Ort zu stärken
- das Quartiersbüro als aktive Schnittstelle in allen Ortsteilen zu eta-
blieren

Die Ergebnisse der Ideenschmieden fließen in die weitere Arbeit des
Quartiersbüros ein und sollen helfen, konkrete Maßnahmen und An-
gebote zu entwickeln, die sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der
Menschen vor Ort orientieren.

Zu folgenden Terminen finden die Ideenschmieden statt:

- **Donnerstag, 13.11. um 15:00 Uhr** – „Ideenschmiede“ für die Ge-
neration 60+/Senioren
- **Donnerstag, 20.11. um 15:00 Uhr** – „Ideenschmiede“ für Men-
schen mit Behinderungen und/ oder Pflegebedarf
- **Dienstag, 25.11., 15:00 Uhr** – „Ideenschmiede“ für Kids und Teens

Die Veranstaltungen finden im Erdgeschoss der „Herbstsonne“, Ha-
berleithe in Eibenstock statt. Melden Sie sich gerne an bei Frau Seifert
unter 017613775561 (Anmeldung auch über WhatsApp möglich)
oder 037755/55171. Ebenso ist die Anmeldung per Mail unter jean-
ine.seifert@diakoniestation-eibenstock.de möglich.

Alle Interessierten und Engagierten sind herzlich eingeladen, sich zu
beteiligen!

Jeanine Seifert
Quartiersentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit

Eibenstock

■ 3. Sächsisches Hobbyhorse-Turnier „ERZHorse“ mit Teilnehmerrekord

Das Hobbyhorse-Turnier hat mittlerweile einen festen Platz im Veranstaltungskalender von Eibenstock und zog auch in diesem Jahr am ersten Novembersamstag wieder hunderte Teilnehmer und deren Familien in die Stadt. Der Reit- und Fahrverein Eibenstock, der bereits Anfang Oktober auf der Hobbymesse Leipzig in der Glashalle der Leipziger Messe ein großes Turnier organisierte, profitierte von den Erfahrungen. Dank guter Organisation konnten mehr Teilnehmer und Teilnehmerinnen starten, trotzdem lief das Turnier in entspannter Atmosphäre ab. Auch in diesem Jahr waren beide Turnhallen der Auersberghalle für die verschiedenen Dressur- und Springreitdisziplinen von den fleißigen Helfern des Vereins und Mitarbeitern der Stadt Eibenstock vorbereitet worden, um optimale Bedingungen zu schaffen.

Insgesamt starteten 155 Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit 508 Starts in verschiedensten Kategorien. Auch die Versorgung mit Speisen und Getränken wurde vom Reitverein zur vollsten Zufriedenheit organisiert.

Besondere Highlights waren auch in diesem Jahr wieder die Disziplinen „Zeitspringreiten“ in der Erwachsenenklasse, bei denen die drei Vorjahreskandidaten Nils Kepper und Jan Moritz Philipp aus Aachen sowie Nino Perez aus Kamenz erneut siegreich waren, obwohl es in diesem Jahr mehr Starter und Starterinnen in dieser Altersklasse gab. Immer wieder bezaubernd ist die Kategorie „Schaubilder“, wo die Teams eine eigene Choreografie mit Kostümen und Musik darbieten. Die fantasievollen Vorführungen reichten von Zirkusnummern über Weihnachtsstimmung bis hin zu einem Fantasymärchen mit Drachen und Fabelwesen.

Besonders charmant war die Darbietung von Familie Butler aus Fulda. Sie waren bereits in Leipzig beim Turnier dabei und wurden



vom Reitverein nach Eibenstock eingeladen. Das Besondere: Vater Sven Butler und seine Tochter Emilia führten zusammen ein Pas de Deux auf und überzeugten mit viel Spaß und selbstbemalten T-Shirts die Jury.

Als Showeinlage tanzte die Dance Factory mit der kleinen Gruppe und der mittleren Gruppe, zum Ausklang gab es noch ein Konzert der „Horseless Riders“, die für gute Stimmung bei den Turnierteilnehmern sorgten, auch wenn beim Hobby Horse niemand „horseless“ war.

Auch wenn Hobby Horse von vielen belächelt oder mit Kommentaren wie „... könnt vor Lachen nicht. Wie paar Kleinkinder, die Pferdchen spielen als Sportart. Es wird immer bekloppter in der Gesellschaft.“ oder „Jetzt seid ihr endgültig übergeschnappt!“ im Internet geschmäht wird, erfreut es sich wachsender Beliebtheit. Nicht nur in Reitvereinen, wo Hobby Horse zur Vorbereitung und Übungen für das Reiten mit lebenden Pferden trainiert wird, sondern auch bei vielen Sportlern, die privat trainieren. Viele von ihnen könnten sich ein echtes Pferd nicht leisten und haben so trotzdem die Möglichkeit, an Turnieren teilzunehmen. Das zeigte sich auch beim ERZHorse-Turnier wieder. Vereine, Familien, Freunde – alle haben eine gute Zeit und freuen sich über sportliche Erfolge, wie bei anderen Sportarten auch.

Der Reit- und Fahrverein war sehr zufrieden und freut sich bereits die nächste Hobbymesse in Leipzig und auch auf das 4. Sächsische Hobbyhorse-Turnier, das in Eibenstock am 31.10.2026 stattfinden wird.

Die Redaktion

Bilder: RTV Eibenstock, SV



Eibenstock

Eibenstock

■ 150 Jahre Eisenbahnstrecke Chemnitz-Adorf/ 120 Jahre Eibenstock Oberer Bahnhof-Unterer Bahnhof

2025 neigt sich dem Ende- damit befinden wir uns aber noch immer im Jubiläumsjahr der Eröffnung zweier Eisenbahnstrecken im Tal der Zwickauer Mulde im Westerzgebirge und dem Clara Angermann Jahr. 150 Jahre die Strecke Chemnitz über Aue nach Adorf und 120 Jahre Eibenstock, Oberer Bahnhof zum unteren Bahnhof.

1875 wurde die Eisenbahnstrecke Chemnitz - Adorf eröffnet. Der einzige Haltepunkt für Eibenstock war der Untere Bahnhof – 5 km entfernt, im Tal der Zwickauer Mulde. Der Personen- und Güterverkehr war sehr beschwerlich und umständlich, denn die Stadt Eibenstock lag 130 m höher an den Hängen des Erzgebirges. Sämtliche Waren mussten per Handwagen, Schieböcker, Ochsen- und Pferdefuhrwerken transportiert werden und die Personen mussten entweder zu Fuß gehen oder wer es sich leisten konnte, mit der Postkutsche fahren.

Was hat nun die Eisenbahn mit Clara Angermann miteinander zu tun? Durch Clara Angermann kam die Stickerei nach Eibenstock, diese entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem großen Industriezweig, der Eibenstock nicht nur Lohn und Brot einbrachte, sondern auch zu Weltruhm, Wohlstand und Reichtum verhalf.

Mit dem enormen Wachstum der Stickereiindustrie und dem damit verbundenen Gütertransport durch den Export musste auch die Infrastruktur neugestaltet werden. Daher bemühten sich die Stadtväter und Stickereifabrikanten um den direkten Bahnanschluss. Am 02. Mai 1905 wurde die Strecke zwischen oberen und unteren Bahnhof Eibenstock eröffnet. Sie war eine der steilste Normalspurstrecke Europas mit einer Steigung von 1 m auf 20 m bei 3,2 km Länge.

Mit dem Bau der Talsperre Eibenstock wurde die Teilstrecke und die Teilstrecke Schönheide Ost-Blauenthal am 27. September 1975 eingestellt.

Dennoch hat die Eisenbahnstrecke die Entwicklung der Stadt Eibenstock geprägt und ist auch heute noch, 50 Jahre nach der Stilllegung, von großem Interesse und Bedeutung. Aus diesem Grund finden im Schatzhaus am 22. November und 23. November 2025 wieder die beliebten Fahrtage statt.

Die Schauanlage unterer und oberer Bahnhof Eibenstock wird durch die Arbeitsgemeinschaft „Steilstrecke“ manuell bedient, um den Besuchern den damaligen Betriebsablauf näher zu bringen. Dabei werden zum großen Teil Fahrzeuggattungen zum Einsatz kommen, welche dort damals ihren alltäglichen Dienst leisteten.

Wir laden Sie recht herzlich ins Schatzhaus Erzgebirge ein, sich zu erinnern, zu staunen und zu beobachten und um vielleicht zum einen oder anderen Gespräch mit Gleichgesinnten anzuregen.

Kommen Sie vorbei – am 22. Und 23. November 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und vielleicht nutzen Sie die Gelegenheit, auch die anderen Schätze des Museums zu besichtigen.

Das Team

Schatzhaus Erzgebirge und die Modellbahner der AG „Steilstrecke“

■ „Tag der offenen Tür“ in der Kita „Spatzenhaus“

Am Mittwoch, dem 24.09.2025 bot ein „Tag der offenen Tür“ für Eltern, Kinder und Interessierte die Gelegenheit, unsere Einrichtung und ihre Räumlichkeiten näher zu besichtigen und kennenzulernen. Weiterhin gab es die Möglichkeit, sich über das pädagogische Konzept sowie das Betreuungsangebot zu informieren, im Turnraum und im Außengelände des „Spatzenhauses“ luden vielfältige Angebote Kinder und Besucher zum Mitmachen und Ausprobieren ein, wie z. Bsp. Luftballontiere formen, Herbstbasteleien, Experimente, Sport & Spiel, eine Lego- und Duplo-Bauecke und eine große Hüpfburg. Auch die Musikschule von Frau Riedel und die Frühförderstelle der Volkssolidarität Schwarzenberg, vertreten durch Frau Mühlmann, stellten sich dabei interessierten Eltern vor. Eine Ausstellung mit Fotos weckte bei vielen Besuchern alte Erinnerungen und man konnte einen kleinen Einblick in die Geschichte und Entwicklung unseres „Spatzenhaus“ und der Kita „Sapperle“ in Carlsfeld erhalten. Ein besonderes Highlight an diesem Tag war unser großer Kuchenbasar im Eingangsbereich des Hauses. Vielen Dank an die fleißigen BäckerInnen, die diesen Kuchenbasar ermöglicht haben – es war ein gelungener Nachmittag. Herzlichen Dank an alle HelferInnen und Sponsoren, die uns an diesem Tag unterstützt haben.



Die ErzieherInnen vom „Spatzenhaus“

Eibenstock

■ Weihnachtsbäume gesucht

Für die kommenden Jahre sucht die Stadt Eibenstock wieder **Weihnachtsbäume für die öffentlichen Plätze** in Eibenstock, Sosa und Carlsfeld. Sollten Sie einen Baum auf Ihrem Grundstück haben, der Ihnen über den Kopf gewachsen ist und weichen muss, bitte melden Sie sich beim Bauhof Eibenstock unter 037752 57-134.

Herr Richter vereinbart dann mit Ihnen einen Besichtigungstermin und bespricht alles Weitere.



■ „Wurzelrudis Hutznstub“



zum Weihnachtsmarkt in Eibenstock mit den Kindern und dem Elternrat der „Glück Auf!“-Oberschule

**29.11. und 30.11.2025
von 14:00 Uhr
bis 18:00 Uhr**

Mit Weihnachtsbäckerei und Tombola



■ Wunschbaum für die „Glück Auf!“-Oberschule gepflanzt

Im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres Chemnitz 2025 möchte die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz ein Zeichen für Zukunft, Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Dialog setzen: In einem gemeinsamen Projekt mit Schulen, Berufsberaterinnen und -beratern sowie städtischen Partnern werden sogenannte „Wunschbäume“ gepflanzt – echte Bäume, die mit symbolischen Botschaften geschmückt werden. Jugendliche können ihre Gedanken, Hoffnungen und Ideen zur Zukunft der Arbeit auf Kärtchen schreiben, die als Teil einer baumgebundenen Installation öffentlich sichtbar gemacht werden.

Die „Glück auf!“-Oberschule wurde von der Agentur mit acht weiteren Schulen für dieses Projekt ausgewählt. Ein Grund für die Auswahl war mit Sicherheit unser erst in diesem Jahr erneuertes „Qualitätssiegel für Berufliche Orientierung“. Dabei haben unsere Schülerinnen und Schüler, die Eltern, die Lehrkräfte, alle Unterstützungssysteme, der Tourismus- und Gewerbeverein sowie viele andere Partner gezeigt, auf welchem hohen Niveau unsere Arbeit insbesondere auf dem Gebiet der Berufsorientierung ist. Dies ganz im Sinne von Nachhaltigkeit (BNE) und unseres Schulprogramms als UNESCO mitarbeitende Schule.

Am 03.11.2025 war es also so weit: 20 Schülerinnen und Schüler pflanzten unter viel Aufmerksamkeit der Agentur, der IHK, der Handwerkskammer sowie von Pressevertretern mit tatkräftiger Unterstützung unseres Bürgermeisters Herrn Staab eine Linde. Anschließend wurden die beschrifteten Wunschkarten an den frisch gepflanzten Pro-

jektbaum vom „Team kreativ“ gehangen. Diese Karten wurden als Holzblätter von unserer Berufsberaterin Frau Weidauer mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 7b vorbereitet und mit Wünschen beschriftet. Zusätzlich wird zukünftig ein QR-Code angebracht, der auf eine begleitende digitale Plattform führt. Dort können Interessierte die Wünsche in Ruhe nachlesen.

■ Zielsetzung des Projektes

- Förderung der Auseinandersetzung mit dem Thema „Beruf und Zukunft“ bei Jugendlichen
- Sichtbarmachung junger Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt
- Verknüpfung von Nachhaltigkeit, Bildung und Kulturhauptstadt
- Beteiligung verschiedener regionaler Partnerinnen und Partner

Wir danken allen Unterstützern - ganz besonders dem Bauhof der Stadt Eibenstock – für die tatkräftige Unterstützung.

Udo Schieronsky (Schulleiter)

„Glück auf!“- Oberschule Eibenstock



Schulstraße 1
08309 Eibenstock
Telefon: 037752 3063
FAX: 037752 2094
E-Mail: sekretariat@os-eibenstock.de
Internet: os-eibenstock.de



Die Jungen der 7. Klasse pflanzten den „Wunschbaum“ hinter der Turnhalle.



Die Mädchen brachten mit ihren Berufswünschen beschriftete Blätter an dem „Wunschbaum“ an.

Eibenstock

Fußball

■ Knappe Entscheidungen in Schneeberg



Beim 30. Hallenturnier von Ottobestellcenter belegte der ESV 90 den 5. Platz. Als Pokalverteidiger angetreten, siegten die Eibenstocker gleich mit 1:0 gegen den Gastgeber. Gegen FK Aue und gegen Inter Sachsen Chemnitz, dem späteren Turniersieger, wurde knapp verloren. Im letzten Match gegen die Bolzplatzkrieger aus Annaberg hätte es mit einem Sieg zum Platz gereicht. Doch am Ende hieß es 1:1 und so kam leider nur der letzte Platz heraus. Den 5. Platz und Rang 1 trennten nur 3 Punkte. Nach Chemnitz kamen die Ottos, Aue und die Bolzplatzkrieger auf die weiteren Plätze. Der ESV 90 setzte auch gleich seine zwei Neuzugänge ein, die ihre Sache sehr ordentlich machten und sogar zu je einem Tor kamen.
Pawlowsky (Eibenstock)

Volleyball

■ Silberrang in Hammerbrücke

Die Volleyballer des ESV 90 belegten bei einem Freizeitturnier in Hammerbrücke einen sehr guten 2. Platz. Bei diesem Wettbewerb, wo jeder gegen jeden spielte, traten 5 Teams aus der Region an, wobei der Gastgeber 2 Mannschaften stellte. In den meisten Spielen ging es extrem knapp und spannend zu. Am Ende gewannen die „Volleyballzweige“ aus Hundshübel. Nach dem ESV 90 kamen der SV Werda und die 2 Teams aus Hammerbrücke auf die nächsten Plätze. Besonders hervorzuheben war die tolle und sehr faire Stimmung in der Halle.
Pawlowsky (Eibenstock)



Skat

■ Jahresabschluss in der Skatserie

Am Freitag, dem 21.11. wird ab 17 Uhr die 25. ESV 90 Skatserie im Vereinshaus, diesmal in der oberen Etage, mit dem 6. Wertungsturnier und dem Weihnachtsskat abgeschlossen. Die langanhaltenden Baumaßnahmen, die mindestens bis Ende Dezember dauern werden, erfordern dies. Das heißt also im Klartext, es gibt an diesem Tag eine Tages- und eine Jahreswertung. Bei einem gemeinsamen gemütlichen Abendessen werden wir die Saison ausklingen lassen.
Pawlowsky (Eibenstock)

■ Skatabend des SC Stützengrün e.V.

- 21.11.2025
6. Wertungsturnier und dem Weihnachtsskat des ESV90
Eibenstock, Vereinshaus, Karlsbader Str. 14a, obere Etage, Beginn: 17:00 Uhr
- 24.11.2025
Skatabend des SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Straße 15, Beginn: 18:00 Uhr

Sosa

■ Ein herzliches Dankeschön!

Manchmal erreicht uns etwas ganz Besonderes – so wie vor Kurzem eine anonyme Spende für unsere Feuerwehr.

Wir wissen nicht, von wem sie kommt, aber wir möchten uns von Herzen dafür bedanken! Solche Gesten zeigen uns, dass unsere Arbeit wahrgenommen und geschätzt wird.

Ein großes **Dankeschön an die unbekannte Spenderin oder den unbekannten Spender** – Sie haben uns damit sehr überrascht und eine große Freude gemacht!



Udo Frölich
Freiwillige Feuerwehr Sosa

■ Weihnachten im Schuhkarton



Herzlich wollen wir euch einladen durch eure Teilnahme an „Weihnachten im Schuhkarton“, Kindern in Osteuropa aber auch in anderen Regionen der Welt eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu bereiten.

Die sorgfältig ausgesuchten Geschenke sollen Kindern, die auf der Schattenseite dieser Welt leben, Freude und Hoffnung schenken. Viele von ihnen erhalten das allererste Mal ein Weihnachtsgeschenk. Es hinterlässt einen tiefen Eindruck: „Ich bin nicht vergessen, jemand denkt an mich“. Für viele Empfängerkinder ist es der schönste Moment ihres noch jungen Lebens. Jeder Schuhkarton transportiert auch die Botschaft von Weihnachten zu den Kindern und ihren Familien. Durch Jesus Christus kam Hoffnung in die

Welt und zu jedem Einzelnen.

Wir wünschen euch viel Freude beim Packen.

Über einen persönlichen Gruß, gerne auch mit Foto, freuen sich die Kinder besonders. Beklebte Schuhkartons gibt es im Bestellshop Vogel. Dort können sie auch abgegeben werden und auch bei uns auf dem Dürre Berg 4a.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung unter 037752 66193.

Die Abgabewoche ist vom 10. bis 17. November 2025.

Danke fürs Mitpacken
Familie Queck

Carlsfeld

■ Projektchor und BVC in der Martin-Luther-Kirche in Schönheide

Am 8. September letzten Jahres hofften der Projektchor und der Bandonionverein Carlsfeld, dass sie wieder in der schönen Martin-Luther-Kirche in Schönheide auftreten dürfen. Der Wunsch hat sich am 25. Oktober erfüllt. Heute gibt es zur Einstimmung etwas Geschichtliches über die Kirche. Matthias Schubert, Chef vom nebenan befindlichen Heimatmuseum und Kirchner, hatte einer kleinen Gruppe über die Kirche berichtet. Nachdem das vorherige Kirchenschiff eingestürzt war, wurde auf Initiative eines Lößnitzers diese Schiff angefangen zu bauen. Schönheide hatte sich damals durch Schwarzblechherstellung, Spitzenherstellung und anderen Gewerben zu einem reichen Dorf entwickelt und konnte das durch den prächtigen Kirchenbau auch zeigen. Aber wirtschaftliche Schwierigkeiten ermöglichten die Fertigstellung erst im Jahre 1835, obwohl sie schon 1793 geweiht wurde. Beim Umbau 1902/03 wurde die Jehmlich-Orgel auf die andere Seite des Schiffes eingebaut und der Altar zurückgesetzt, so dass sich vor diesem ein größerer Raum befindet, der es heute ermöglicht, Chor und Bandonionorchester Platz zu spenden. In der Grundsanierung im Jahre 2000, als der Goldpreis noch günstig war, wurden viele Elemente vergoldet. Die Schlichtheit von weiß/hellgrauem Untergrund und die vergoldeten Ornamente verleihen der Kirche etwas Besonderes. Zu betonen sei, dass über der Kanzel eine vergoldete Taube gen Himmel fliegt, umringt von Wolken und einem vergoldeten Stahlenkranz, der durch Anstrahlen seine Pracht noch verstärkt, so Schubert. Die einzigen Farbtupfer sind die Säulen, die die drei Emporen halten und ein Wappen. Aber nun zum Auftritt. Es ist immer wieder schön anzuhören, wenn Katrin die Stimmbänder ihrer Chormitglieder für den Auftritt vorbereitet. Beide Akteure waren voller Erwartung angespannt, ob auch alles vor der voll besetzten Zuhörerschaft klappen wird. Frau Graupner, Kirchenvor-



standsvorsitzende begrüßte sowohl Gäste als auch Chor und BVC und freute sich, dass sie wieder ein schönes Konzert erleben werden. Im Gebet betonte sie, dass man mit der Musik sehr viel Kraft schöpfen kann, um auch Schwierigkeiten überstehen zu können. Das Konzert war in, man kann sagen, drei Gruppen unterteilt: zuerst überwiegend der Chor, dann überwiegend der Verein und danach alle zusammen. Die Kirchenlieder haben sich in den letzten Jahrzehnten auch stark verändert, sie sind peppiger geworden und auch mit Rhythmusinstrumenten. Zwischen den Liedern wurden Rezitationen und Sprüche aus der Bibel eingebaut. Der zweite Block brachte ein völlig anderes Programm zu Gehör, wer hätte in früheren Zeiten Walzer, Tangos, Märsche, Operettenmelodien, etc. in der Kirche gespielt. Die anfangs von Robert Wallschläger gestellte Frage, wer an diesem Tag Geburtstag habe, warf bestimmt bei einigen Verwunderung auf. Des Rätsels Lösung war der zweihundertste Geburtstag von Johann Strauß, mit dessen „Rosen aus dem Süden“ der BVC seinen Block eröffnete. Ganz unbemerkt waren 90 Minuten wundervoller Musik verstrichen und Katrin meinte in ihrer Art: „Es war su schie“, was einen starken Applaus mit „Standing Ovation“ spendete und natürlich eine Zugabe. Katrin und Robert betonten, dass die Zusammenarbeit der zwei Klangkörper immer wieder schön ist, dass sich beide ergänzen. Das gemeinsame Schlussstück „Vater unser“ ist immer wieder ergreifend, wenn sich sowohl Stimmen als auch Bandoniontöne vereinen. Beide Gruppen verabschiedeten sich mit „Ich reich dir meine Hand“. Großen Dank an die Solisten, sowohl Gesang als auch instrumental und dass die Mitwirkenden vor dem Auftritt gut gepflegt wurden. Mit diesem fröhlichen Abschluss endete ein schönes Konzert, vielleicht gibt es eine Wiederholung.

Glückauf!

(Christel Eberlein, BVC)



Carlsfeld

■ Einladung zum Krimi-Leseabend

Tatort: Grüner Baum, Carlsfeld
Tatzeit: 19. November 2025, um 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Der Eintritt ist frei!

Die Bücherhäusel-Kommissarinnen



■ Hutznohmd zwischen de Gahr in Carlsfeld



Für den beliebten Hutznohmd zwischen de Gahr gibt es ab diesem Jahr erstmalig einen Kartenvorverkauf.

Tickets sind ab Ende November im TSCE Eibenstock und in der Touristinfo Carlsfeld (nur Barzahlung)

sowie im REGINE- Laden (auch mit EC-Karte) sowie online unter www.kulturzentrum-eibenstock.de/onlineshop erhältlich.

Der Verkaufsstart wird rechtzeitig mitgeteilt.

Sapperlandverein
Hilfsverein für Carlsfeld e.V.

13. Advents Theater

Mundart-Theater Carlsfeld "Grüner Baum"

Drum prüfe, wer sich ewig bindet...

*Theaterstück aus der Feder von Karin Unger

Sonnabend, 6. Dez 17.00 Uhr
musikalische Umrahmung mit der Feuerwehrrkapelle Carlsfeld

Sonntag, 7. Dez 15.00 Uhr
musikalische Umrahmung u. Vorprogramm mit dem Bandonionverein Carlsfeld e.V.

2025

Einlass 1 Std. vorher Eintritt frei

Veranstaltungen

Moviequidi
FILMFESTIVAL EIBENSTOCK

21. NOV 17 Uhr

KURZ FILM FESTIVAL

Kulturzentrum Eibenstock

MITMACHEN UND BIS ZU 150€ GEWINNEN!

- Ab 16 Uhr Einlass, Eintritt frei
- Filmpremieren und große Preisverleihung
- Auftritt der Bergbühne Eibenstock e.V.
- „Erzgebirgische Sagenbox“ – Lesung mit Julia Männel

MACH' MIT BEIM

Moviequidi

KURZ FILM FESTIVAL

Du bist zwischen 8 und 18 Jahren und aus dem Erzgebirge
Einzel oder im Team

Dein Kurzfilm: Thema & Stil sind frei wählbar
Maximale Länge: 15 Minuten
Hoch- oder Querformat

So kannst du deinen Film **abgeben**
(mit Name, Adresse & Telefonnummer):

- Digital:** (z. B. über WeTransfer) an www.wanderunderlebniskino.de
- Per Post:** (als US-Stick oder DVD) an: Wander- & Erlebniskino e.V., Talsperrenstraße 28, 08309 Eibenstock
- Persönlich** bei der Touristinfo Eibenstock

MITMACHEN UND BIS ZU 150€ GEWINNEN!

Einsendeschluss:
09. November 2025, 24:00 Uhr

Premiere & Preisverleihung am 21.11.2025, 17 Uhr im Kulturzentrum Eibenstock
Bewertung durch Fachjury und Publikum

Hol' dir den Moviequidi-Award und gewinne bis zu 150€

KINO

EIBENSTOCK

Scan me

15.11.2025
KULTURZENTRUM EIBENSTOCK Otto-Findeisen-Str. 1 in Eibenstock
www.efg-eibenstock.de

KINDER-BASAR
15-17 Uhr
(Ab 14 Uhr Aufbau für Verkäufer)

In deinem Kinderzimmer stapeln sich Sachen, mit denen niemand mehr spielt?
Dann schnapp dir für 5€ einen unserer Tische, schreib Preisschilder und melde dich bis zum 13.11.25 an!

Oder du bist auf der Suche nach Geschenken für Weihnachten?
Dann komm zum stöbern vorbei!

MIT KAFFEE- UND KUCHEN-BASAR

Reserviere einen Tisch bei Anna: 015251085285

Alle Einnahmen vom Kuchenbasar und den Standgebühren gehen an Kaleb e.V. (Hilfe für Schwangere in Not)

TIPPS FÜR DEINEN STAND:
- VOLLSTÄNDIGE BRETTSPIELE...
- KEINE KAPUTTEN GEGENSTÄNDE...
- KLEIDUNG OHNE LÖCHER...



BUBE DAME KONIG
Weihnachten
von der Saale bis zur Irischen See



6. Dezember 2025 19.30 Uhr
MÄRTIN-LUTHER-KIRCHE SCHÖNHEIDE

Vorverkauf 12 €
Abendkasse 16 €

Verkauf:
Ev.-Luth. Pfarramt, Obere Str. 25a, 08304 Schönheide • Drogerie Pestel, Hauptstraße 78, 08304 Schönheide

www.neue-volkslieder.de

"Dieses Trio balanciert traumwandern sicher zwischen Schlichtheit und portierter Virtuosität" (Jury des Preises der deutschen Schallplattenkritik)

PROJEKT FÜR DIE NEUE VOLKS-LIEDER-KRÄFTIGKEIT

Nach Gold, Silber und Bronze endlich Glasfaser für das Erzgebirge

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Glasfaserausbau in Cluster 6 – in Bockau, Eibenstock, Johanngeorgenstadt, Schönheide, Stützengrün und Zschorlau – nimmt Fahrt auf!



Um Ihre Fragen zu beantworten, bietet envia TEL einen Bürgerinformationsabend ein:

Wann und wo? 26. November 18:00 bis 20:00 Uhr

Kulturzentrum Eibenstock Otto-Findeisen-Straße 1, 08309 Eibenstock

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Fragen. Informieren Sie sich auch gern auf unserer Homepage. Nutzen Sie dafür einfach unseren QR-Code.

enviaTEL.de/highspeed/veranstaltungen



ZUSATZ-TERMIN

IMAGINE IRELAND
THE SHOW

13. November 2025 - Stadtkirche Eibenstock



Weihnachten bei uns drham
Bauer Fonzels Braufschau
Weihnachtskomödie der Bergbühne Eibenstock



Samstag, 06.12.2025 15:00 Uhr und 19:00 Uhr
Sonntag, 07.12.2025 15:00 Uhr
Samstag, 10.01.2026 15:00 Uhr und 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf für alle Termine im Kulturzentrum Eibenstock
Samstag, 08.11.2025 von 9:00 – 11:00 Uhr
Restkarten gibt es ab 10.11.2025 im Online-Shop.



Veranstaltungen

November 2025

13.11.2025 Ideenschmiede Quartiersbüro der Diakonie, Thema: Senioren
Eibenstock, Pflegeheim Herbstsonne, Beginn 15:00 Uhr



13.11. bis 15.11.2025 Nacht der Erleuchteten Kirche
Eibenstock, Beginn: 20:00 Uhr,
Tickets unter: www.laser-event.de

15.11.2025 Flohmarkt
Eibenstock, Markt, ab 7:00 Uhr



15.11.2025 17:00 Uhr Schönheider Wölfe gegen Eisbären Juniors Berlin
Schönheide, Eissporthalle, Beginn 17:00 Uhr

17.11.2025 Einwohnerversammlung der Stadt Eibenstock
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn: 18:00 Uhr

17.11.2025 Tag der Offenen Tür
Eibenstock, „Glück Auf!-Oberschule, Schulstraße
15:00 bis 18:00 Uhr

19.11.2025 Krimileseabend
Carlsfeld, Grüner Baum, Beginn: 18:30 Uhr

20.11.2025 Ideenschmiede Quartiersbüro der Diakonie, Thema: Menschen mit Behinderung und/oder Pflegebedarf
Eibenstock, Pflegeheim Herbstsonne, Beginn 15:00 Uhr

21.11.2025 Skatturnier des ESV 90
Eibenstock, Vereinshaus Karlsbader Str. 14a,
Beginn 17:00 Uhr



21.11.2025 Kurzfilmfestival der Stadt Eibenstock
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 17:00 Uhr



22.11.2025 Heimspiel Schönheider Wölfe U13 gegen SG Erfurt/DD/ilm
Schönheide, Eissporthalle, Beginn 10:00 Uhr



22.11.2025 Eisdisco
Schönheide, Eissporthalle, Beginn 18:30 Uhr

24.11.2025 Skatabend des SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller,
Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 18:00 Uhr

25.11.2025 2025 Ideenschmiede Quartiersbüro der Diakonie, Thema: Kinder und Jugendliche
Eibenstock, Pflegeheim Herbstsonne, Beginn 15:00 Uhr

28.11. bis 30.11.2025 Märchenweihnacht
(Programm siehe Einleger)
Eibenstock, Postplatz und Markt

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.

Wissenswertes

Bekanntmachung des Forstbezirkes Eibenstock zur Bodenschutzkalkung 2026

Der Forstbezirk Eibenstock informiert, dass im Zeitraum von **Juli bis Oktober 2026** Bo-

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



denschutzkalkungen geplant sind. Betroffen sind dabei Staats-, Kommunal- und Privatwaldflächen.

Die Maßnahme dient dem Bodenschutz und der nachhaltigen Waldbewirtschaftung im Sinne der einschlägigen Wald- und Naturschutzgesetze. Eine Einschränkung der Genussfähigkeit von gesammelten Pilzen und Beeren besteht bei gründlicher Reinigung nicht. Zur Vermeidung der Abtrift von Kalkpartikeln wird zu Wohngebieten, öffentlichen Straßen und ähnlichen Bereichen ein entsprechender Sicherheitsabstand eingehalten.

Die Kalkungsmaßnahme wird zu 100 Prozent aus Mitteln der Europäischen Union finanziert. Sollten Sie mit der Kalkung Ihres Waldes nicht einverstanden sein, legen Sie bitte bis zum **1. Dezember 2025** beim Forstbezirk Eibenstock (Schneeberger Straße 3, 08309 Eibenstock) schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch ein.

Wenn bis zu diesem Termin keine Ablehnung erfolgt, gilt dies als Zustimmung zur geplanten Kalkung. Damit wird dem Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Eibenstock, bzw. dem von ihm beauftragten Unternehmen die Befugnis erteilt, den Wald gemäß § 13 Abs. 1 Sächs-WaldG im Auftrag des Waldbesitzers für den Zeitraum der Kalkung zu sperren.

Im Forstbezirk Eibenstock betrifft dies die folgenden Flurstücke:

- Gemeinde Schönheide, Gemarkung Schönheide
Flurstücke:
1875/1; 1798/2; 1883; 1887; 1888/1; 1888/2; 1619; 1940
- Gemeinde Stadt Eibenstock, Gemarkung Carlsfeld
Flurstück: 531/6

Karten sind in der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Für Fragen zur Bodenschutzkalkung stehen die zuständigen Revierleiterinnen und Revierleiter oder Michael Pfalz, Sachbearbeiter Waldökologie und Naturschutz, gern zur Verfügung.

Kontakt: Forstbezirk Eibenstock – Michael Pfalz
Telefon: 037752 5529-32
E-Mail: Michael.Pfalz@smekul.sachsen.de

Wissenswertes

■ Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, welcher sich durch die Landschaft schlängelt. Dieser wird von Bäumen und Sträuchern sowie Wiesen mit einer Vielzahl von Blumen und anderen Pflanzen umsäumt. Das Wasser ist selbst noch im Sommer erfrischend kalt und es tummeln sich Bachforellen und viele andere Tiere wie die Wasserramsel im und am Bach. Die Flächen direkt an Gewässern spielen zur Erhaltung und Schaffung solch einer Naturidylle dabei eine ganz wichtige Rolle. Dieser Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist natürlicher Weise einer ständigen Veränderung unterworfen und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll.

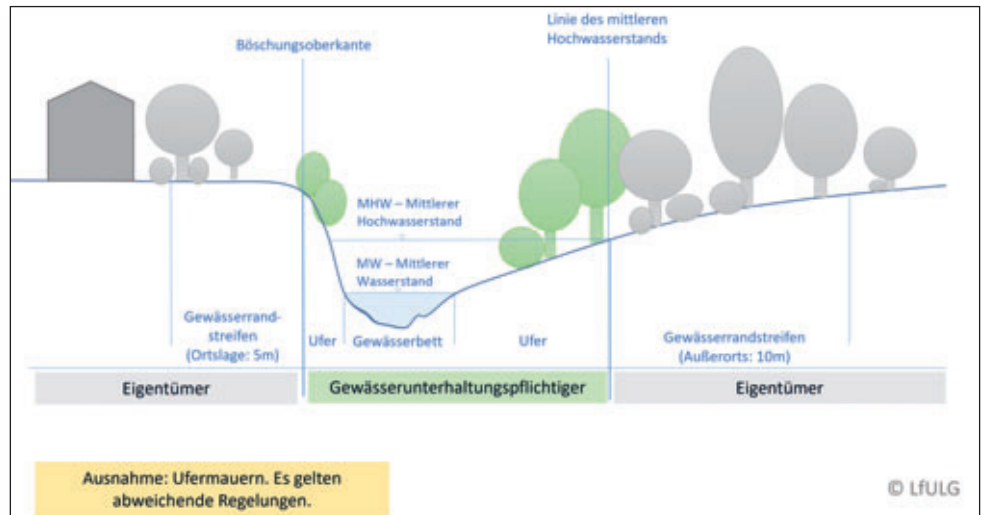
Nun fließt ein Bach durch oder an Ihrem Grundstück vorbei und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder Ihnen wurde die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer verweigert?

Ursache dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Denn der Gewässerrandstreifen dient der Wasserspeicherung, der Gewährleistung des Wasserabflusses, der Reduzierung des Eintrages von Nährstoffen und anderen feinem Material sowie der Erhaltung und Verbesserung der Lebensräume am und im Gewässer.

Das Sächsische Wassergesetz definiert die Breite des Gewässerrandstreifens. Außerhalb bebauter Ortsteile erstreckt sich dieser ab dem Ufer 10 m landeinwärts und innerhalb vom Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 m.

Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Dünge- und Pflanzenschutzmitteln verwendet werden – auch nicht in Gärten. Weiterhin ist der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Schädlich für die Umwelt als auch die menschliche Gesundheit) im gesamten Gewässerrandstreifen untersagt.

Ebenso ist das Entfernen von standortgerechten Gehölzen (Bäume und Sträucher) verboten, es sei denn dies erfolgt als ordnungsge-



maße Forstwirtschaft. Das Anpflanzen nicht standortgerechter Gehölze ist ebenfalls untersagt. Zu den standortgerechten Gehölzen gehören je nach Region verschiedenen Weidenarten, wie beispielsweise die Bruchweide, Korbweide und Purpurweide, aber auch Baum- und Straucharten wie die Schwarzerle, die Gemeine Esche und der Schwarze Holunder. Nicht standortgerecht sind unter anderem Nadelgehölze wie die Gemeine Fichte sowie der Kirchchlorbeer und Pflanzen der Gattung der Lebensbäume bzw. Thujen.

Auf landwirtschaftlichen Flächen ist im Gewässerrandstreifen die Umwandlung von Grünland- in Ackerlandflächen verboten

Diese gesetzlichen Regelungen dienen zum einen dazu unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Gegenstände wie beispielsweise Gartenmöbel oder Komposthäufen fortgeschwemmt werden. Diese Gegenstände können je nach Größe des Gewässers zum Teil erhebliche Schäden verursachen. An im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich fortgeschwemmte Gegenstände und pflanzliches Material verhängen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. An Durchlassbauwerken wie Brücken und Verrohrungen kann es zu Verklausungen („Verstopfungen“) kommen, welche Überschwemmungen verursachen. Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun nutzen? Sie könnten sich zum Bei-

spiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden am Ufer nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln. Ausführliche Informationen zu den Funktionen des Gewässerrandstreifens erhalten Sie im Internet unter:

<https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Für Fragen wenden Sie sich gerne an den zuständigen Unterhaltungslastträger, den im Landkreis zuständigen Fachberater Gewässer oder die untere Wasserbehörde des Landkreises.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörden des Landkreises.

Rechtliche Grundlage bzw. Gesetze (zum Nachlesen):

- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts bzw. Wasserhaushaltsgesetz (kurz WHG)
- Sächsisches Wassergesetz (kurz SächsWG)

Eibenstock, immer
aktuell informiert mit
Munipolis!



Laden Sie die
Munipolis-App herunter



MUNIPOLIS



Wissenswertes

■ Notfellchen

July ist eine 9 Jahre alte, sehr verschmuste Katzendame und möchte gern als Einzelprinzessin wohnen. Sie liebt es zu kuscheln und verbringt gern Zeit mit ihren Menschen.

July lebte bisher als Freigängerin und möchte auch im neuen Zuhause gern wieder Freigang, im verkehrsberuhigten Bereich haben. Bei Abgabe ist die süße Katzendame geimpft, gechippt und kastriert. Wer Interesse an dieser süßen Fellnase hat, meldet sich bitte telefonisch im Tierheim Bockau.



Hilfe für unsere Samtpfoten –
Gemeinsam stark!

Die Kittenschwemme geht langsam zu Ende, doch für viele der kleinen und großen Fellnasen beginnt der Weg in ein neues Leben erst jetzt. Über 80 Katzen befinden sich derzeit in unserer Obhut: die Jüngsten, die sich von ihrem holprigen Start erholen und erwachsene Tiere, die schlimme Zeiten hinter sich haben. Viele sind verängstigt, traumatisiert und brauchen jeden Tag unsere Liebe, Geduld und Fürsorge, um wieder Vertrauen zu fassen. Damit wir diesen tapferen Seelen weiterhin

helfen können, brauchen wir eure Unterstützung:

- Futterstellen für scheue Freigänger
- Pflege- und Endstellen für schüchterne Wohnungskatzen
- Futterspenden, damit alle satt werden

Spenden könnt ihr ganz unkompliziert über unsere Boxen in:

- Fressnapf Aue & Schwarzenberg
- DM Aue & Lauter
- Edeka Höfer Schönheide
- ... und vielen weiteren Geschäften!

Oder über unsere Amazon-Wunschliste und natürlich freuen wir uns immer über euren Besuch im Tierheim!

Jeder kleine Beitrag hilft und macht für unsere Tiere einen riesigen Unterschied!

Danke, dass ihr an unserer Seite seid!



Für weitere Spenden: Spendenkonto:

Erzgebirgssparkasse

BIC: WELADED1STB

IBAN: DE86 870540003820512690

Kontakt: Mobil: 0176 70154496 oder

per E-Mail an: Tierschutzverein-Aue-SZB@web.de

■ Spendenaktion faireins-Spende 2025

Auch in diesem Jahr belohnt Energiedienstleister **eins** energie in sachsen den ehrenamtlichen Einsatz und verlost Spenden an engagierte Vereine.

Der Aufruf richtet sich an Vereine, die im Jahr 2026 ein besonderes Vorhaben planen, für welches sie finanzielle Unterstützung benötigen. Ebenso angesprochen werden Engagierte, die sich über einen längeren Zeitraum in ihrer Arbeit einem wohltätigen Zweck widmen.

■ Wie läuft die Aktion ab?

Zwischen 6. und 23. November 2025 können Bewerbungen für die faireins-Spende auf www.eins.de/faireins-spende eingereicht werden. Anschließend wählt eine interne **eins**-Jury aus allen eingesandten Bewerbungen 10 Projekte aus, die es in die nächste Runde, ein öffentliches Online-Voting (8. bis 15. Dezember 2025), schaffen.

■ Was gibt es zu gewinnen?

Die tolle Nachricht: keines der zehn Votingprojekte geht leer aus. Das Projekt mit den meisten Stimmen erhält eine Spende in Höhe von 5.000 Euro, der Verein mit den zweitmeisten Stimmen gewinnt 3.000 Euro. Der Drittplatzierte kann sich über 2.000 Euro freuen. Die übrigen Plätze 4 bis 10, erhalten jeweils eine 500 Euro-Spende.



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 24/2025 ist am Donnerstag, dem 20.11.2025 um 12:00 Uhr.

Die Ausgabe erscheint am Freitag, dem 28.11.2025.

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an ta-geblatt@eibenstock.de, Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Bürgerservice

■ Medizinische Bereitschaft

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau

Der **diensthabende Bereitschaftsarzt** kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Seit dem 01.09. wurde ein neues System eingeführt, bei dem die Praxen, die aktuell Notdienst haben, über das Internet abgefragt werden müssen. Eine Vorabinformation für die Presse gibt es leider nicht mehr.

Bitte informieren Sie sich im Notfall unter:
<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/>
oder den obenstehenden QR-Code



Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr

■ Apothekenbereitschaft

15.11./16.11.2025

Merkur-Apotheke Schneeberg, Tel. 03772 37030 Seminarstr. 43, 08289 Schneeberg

19.11.2025 (Buß- und Betttag)

Galenos-Apotheke Eibenstock, Tel. 037752 4122 Schneeberger Str. 13a, 08309 Eibenstock

22.11./23.11.2025

Apotheke Bockau, Tel. 03771 454148

Hauptstr. 2, 08324 Bockau

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei der Wahl der Telefonnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, sodass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird., Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere) **01805 843736**

Wichtig: Es fallen Zusatzgebühren und erhöhte Behandlungskosten an, wenn der Notdienst in Anspruch genommen wird.

■ Abholtermine

Alle Behälter/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

■ Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal

Montag, 17.11.2025

Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfsgrün,

Wildenthal, Sondertour A und B

Dienstag, 25.11.2025

■ Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A (Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)

Montag, 08.12.2025

Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfsgrün und

Sondertour B (Zimmersacher)

Dienstag, 16.12.2025

Eibenstock, Großwohnanlagen
(Funckstraße, Norma)

Freitag, 14.11.2025 und 28.11.2025

■ Biotonne

Eibenstock und alle Ortsteile

April bis November wöchentlich

Freitag, 14.11.2025 und Samstag, 22.11.2025

■ Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfsgrün

Samstag, 14.11.2025 und 28.11.2025

Carlsfeld, Wildenthal, Sosa

Freitag, 21.11.2025 (feiertagsbedingte Änderung)

■ Mobile Schadstoffsammlung:

– Carlsfeld, 14.11.2025

11:00 bis 12:00 Uhr Feuerwehrgerätehaus

– Sosa, 17.11.2025

10:15 bis 11:00 Uhr Buswendeplatz

– Eibenstock, 17.11.2025

11:30 Uhr bis 13:00 Uhr Kleinsportfeld

■ Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr, Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter www.za-sws.de. Änderungen vorbehalten.

■ Wichtige Rufnummern

■ Rettungsleitstelle: Notruf 112

0371 19222, Fax: 0371 215764

■ Stadtverwaltung Eibenstock:

037752 57-0

■ LRA Erzgebirgskreis:

03733 830

■ Polizei Eibenstock:

037752 559380, Fax: 037752 5593818

jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr

■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:

0371 3870

■ Bürgerpolizistin Katja Hartmann,

Bürgerpolizist Lutz Schüler

Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr, Polizeidienststelle

Schönheider Str. 4, Eibenstock

■ Gasversorgung:

0371 414755 o. 451444

■ Erdgasversorgung, Störung:

0800 1111 489 20

■ Energieversorgung, Störung:

01802 040506

■ Mitnetz-Strom

0800 2 305070

■ Wasser/Abwasser:

Wasserwerke Westerzgebirge

03774 1440

■ Landestalsperrenverwaltung

Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile

(außer Sosa)

■ Stadtwerke Schneeberg GmbH

03772 3502-0

■ Freizeiteinrichtungen

■ Stadtbücherei

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock

Tel. 037752 69845

Dienstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag 09:30 bis 12:00 Uhr



■ Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9,

Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141

www.schatzhaus-erzgebirge.de

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag

und Feiertage 11:00 bis 16:00 Uhr



■ Touristenzentrum

Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0172 7536970



■ Allwetterbobbahn

www.wurzelrudi.de

■ Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock

Tel. 037752 5070, www.badegaerten.de



■ Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1,

Eibenstock, Tel. 037752 802616

E-Mail: info@kulturzentrum-eibenstock.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung (bitte auf AB sprechen)

www.kulturzentrum-eibenstock.de



■ All Time Fitness

Gabelsbergerstraße

08309 Eibenstock

Tel. 01749186718

E-Mail: Info@all-time-fitness.de

www.all-time-fitness.de, 24/7 geöffnet



■ Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),

Tel. 037752 558174

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)



Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock

Tel: 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des Monats

findet von 16:30 bis 18:00

Uhr eine telefonische Energiebe-

ratung für Eibenstock statt. Terminvergabe unter Tel

0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS

Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater)



Änderungen vorbehalten!

Glückwünsche

„Im Leben geht es nicht ums Bekommen und Haben, sondern ums Geben und Sein.“

(Kevin Kruse)

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

■ Eibenstock

15. November	Brigitte Gläser	zum 70. Geburtstag
15. November	Martina Heymann	zum 70. Geburtstag
16. November	Dieter Sonntag	zum 70. Geburtstag
19. November	Peter Bley	zum 75. Geburtstag
23. November	Dietmar Queck	zum 75. Geburtstag
23. November	Eva Weber	zum 75. Geburtstag
25. November	Helga Ott	zum 80. Geburtstag
28. November	Karla Schneider	zum 90. Geburtstag
28. November	Regina Windisch	zum 75. Geburtstag

■ Carlsfeld

16. November	Heinz Baumgarten	zum 75. Geburtstag
--------------	------------------	--------------------

■ Blauenthal

18. November	Brigitte Solnierzik	zum 80. Geburtstag
--------------	---------------------	--------------------

■ Sosa

15. November	Theo Unger	zum 75. Geburtstag
18. November	Helga Möckel	zum 90. Geburtstag
24. November	Matthias Friedrich	zum 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Eibenstock gratuliert

Frau Hilde Oelschlägel

aus Eibenstock aufs Herzlichste
zum **102. Geburtstag** am 24. November!



Wir gratulieren

Frau Mariechen Schott

aus Sosa sehr herzlich zum **101. Geburtstag**
am 22. November!



■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss am 20. November** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerspruchsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.**

Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 24/2025 ist vom 29.11.2025 bis 12.12.2025.

Kirchen

„An(ge)dacht“



Es ist wieder November.

Die Tage werden kürzer, vermehrt wird unsere Landschaft in Nebel eingehüllt.

Unsere Sicht wird eingeschränkt und der Übergang in den Herbst ist vollzogen.

Die Natur bereitet sich auf eine Ruhephase vor. Die Fröste lassen die letzten Blätter von den Bäumen fallen.

Dieser Monat wird als grau, nass, kalt und neblig wahrgenommen. Bei vielen Menschen wird dieser oft als der unbeliebteste Monat angesehen.

Die verkürzten Tage und der Mangel an Tageslicht bewirken bei uns gedrückte Stimmung, Antriebslosigkeit und Konzentrationschwierigkeiten.

Depressionen nehmen zu. Auch die Feiertage im November wie Allerheiligen, Allerseelen, der Volkstrauertag oder der Ewigkeitssonntag lassen uns nicht aus unserem Stimmungstief herauskommen. Denkt man doch hier an die Verstorbenen.

Auch ich habe den Tod von mir lieb gewordenen Menschen, meinen Eltern, Schwiegereltern, Glaubensgeschwistern und Freunden hinnehmen müssen.

Doch als Christ darf ich wissen, mit dem Tod ist nicht alles aus. In der Bibel, im Evangelium von Johannes 3 Vers 16 schreibt uns der Evangelist: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an IHN glaubt nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

Dieser Vers spendet mir Trost und Hoffnung. Hier wird ja die unermessliche Liebe Gottes zur Welt, die sich in der Hingabe seines Sohnes Jesus Christus zeigt, besonders betont. Hier ist die ganze Botschaft des christlichen Glaubens zusammengefasst. Was hat uns unser Gott hier für ein Geschenk gemacht.

Es gilt für jeden, der daran glaubt, auch für Sie. Es ist auch nicht an Bedingungen geknüpft, für jeden gilt es, egal was in unserem Leben schon schief gelaufen ist, wo wir Schuld auf uns geladen haben. Wir dürfen mit leeren Händen zu Ihm kommen und seine Gnade in Anspruch nehmen.

Gott will uns das Wasser des Lebens umsonst geben. Es ist Ihm eine Freude, uns reich zu beschenken.

Er erwartet aber, dass wir zu unserer Schuld, zu unseren Fehlern stehen und daran glauben, dass sein Sohn Jesus Christus am Kreuz dafür mit seinem Leben bezahlt hat. Dann vergibt Gott uns alle Sünden, bringt uns in eine glückliche Beziehung zu sich selbst und schenkt uns ewiges Leben.

So stehe ich an einem trüben, kalten Novembertag an Gräbern meiner Lieben, die mir hier fehlen, aber ich darf wissen, es gibt ein Wiedersehen.

Wenn Sie sich in einem Stimmungstief befinden, traurig sind, möchte ich Sie einladen, dieses Geschenk Gottes anzunehmen. Christen trösten einander. Vor kurzem sangen wir bei einem Gottesdienst das Lied: „Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke! Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Kraft!“ Das Lied ist entstanden aus Worten aus der Bibel, aus Nehemia 8 Vers 10. Dieser Vers ist Teil des Alten Testaments und betont, dass die Freude an Gott eine Quelle der Stärke und der Kraft ist, selbst in schweren Zeiten.

Ich wünsche, Sie könnten mit einstimmen in den Refrain dieses Mut machenden Liedes.

Kersten Großer, Evangelisch methodistische Kirche, Eibenstock

Kirchen

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock – Carlsfeld

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371
www.kirche-eibenstock.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 13:00 bis 15:00 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

16. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Blauenthal

09:00 Uhr Gottesdienst/LKG

Eibenstock
10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl, im Anschluss; gleichzeitig Kindergottesdienst

12:00 Uhr Friedensgedenken zum Volkstrauertag auf dem Friedhof

Carlsfeld
10:15 Uhr Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

19. November – Buß- und Bettag Eibenstock

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
17:00 Uhr Sing & Pray-Andacht

Carlsfeld
10:15 Uhr Sakramentsgottesdienst in der Meth. Kapelle

23. November– Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag Blauenthal

08:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder

Eibenstock
10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder mit Heiligem Abendmahl im Anschluss gleichzeitig Kindergottesdienst
15:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Carlsfeld
10:15 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder in der Trinitatiskirche

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock

Gebetskreis, im November jeden Sonntag

17:45 Uhr Gemeindehaus

Gemeinschaftsstunde, im November
jeden Sonntag

18:30 Uhr Gemeindehaus

Bibelstunde, Dienstag, 18.11.

17:30 Uhr Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein.

Ihr Pfarrer Tobias Liebscher

■ Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig

Telefon: 03771 217614

Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b

Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ Gemeinde Eibenstock

Samstag, 15. November

09:00 Uhr Frauenfrühstück im Grünen Baum Carlsfeld

Sonntag, 16. November

09:00 Uhr Gottesdienst, Türsammlung ADONIA

Mittwoch, 19. November (Buß- und Bettag)

10:15 Uhr Bezirksgottesdienst mit Abendmahl in Carlsfeld

Sonntag, 23. November (Ewigkeitssonntag)

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

■ Gemeinde Carlsfeld

Samstag, 15. November

09:00 Uhr Frauenfrühstück im Grünen Baum Carlsfeld

Sonntag, 16. November

10:15 Uhr Gottesdienst, Türsammlung ADONIA

Mittwoch, 19. November (Buß- und Bettag)

10:15 Uhr Bezirksgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 23. November (Ewigkeitssonntag)

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wir laden alle herzlich ein!

Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 55767

Sonntag, 16.11.2025

17:00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 23.11.2025

17:00 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.11.2025

19:30 Uhr Gottesdienst

dienstags

19:30 Uhr Jugendstunde

mittwochs (außer am 19.11.)

19:30 Uhr Bibelstunde

■ Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

donnerstags 09:00 Uhr

samstags 16:45 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat anschließend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ Neuapostolische Kirche Eibenstock

Gemeindevorsteher Rico Unger

Telefon: 037752 55901

Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock

E-Mail: eibenstock@nak-nordost.de

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein!

mittwochs 19:30 Uhr

sonntags 10:00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat

16:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

„Tanneneck“ Neidhardstal

■ Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860

E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

Sonntag, 16.11.2025

09:30 Uhr Gottesdienst mit Diana Schöffner und der Band Kreuzschnabel

11:00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 19.11.2025, Buß- und Bettag

09:30 Uhr Gottesdienst

im Anschluss Heiliges Abendmahl

Sonntag, 23.11.2025, Ewigkeitssonntag

09:30 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr Kindergottesdienst/

Lämmergruppe

Zur Bibelstunde:

Freitag, 28.11.2025, 19:30 Uhr

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de

E-Mail: renate-ck@gmx.de

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 16.11.2025

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.11.2025

09:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 20.11.2025

16:00 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemskirche)

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa,

Telefon: 037605 4211

Mittwoch, 19.11.2025, Buß- und Bettag

11:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 23.11.2025, Ewigkeitssonntag

11:00 Uhr Predigtgottesdienst

Dienstag, 25.11.2025

19:00 Uhr Bibelstunde

Kirchen

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock

Kulturzentrum „Glück auf!“
Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock, Telefon: 037462 177880

Jeden Sonntag	18:00 Uhr	Lobpreisabend
Jeden Dienstag	19:30 Uhr	zum Bibel- und Gebetsabend

■ Herzfabrik

Kulturzentrum Eibenstock, Otto-Findeisen-Str.1, 08309 Eibenstock
Telefon/WhatsApp: 037468-688270
www.herzfabrik.de

Wir laden herzlich ein:

Freitag, 21.11.2025

Männerabend „Karriere, Kohle, Knast – ein Millionär berichtet“
Mit Josef Müller in der Herzfabrik Eich, Bahnhofstraße 4e!!!

Sonntag, 23.11.2025

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche
Eine Botschaft, unsere Kirche und Du!
„Unser Herz: Du hast drei Möglichkeiten“



■ Sing & Pray zum Buß- und Betttag

Herzliche Einladung zur Sing & Pray-Andacht am **Mittwoch, dem 19. November 2025**, in der Stadtkirche Eibenstock.

Wir wollen zusammen mit der Band „Lautlos“ laut (und auch leise) Singen, Beten und auf Gottes Wort hören.

Beginn ist **17:00 Uhr**.

■ Haus- und Straßensammlung vom 14. bis 23. November 2025

„Freiheit statt Gefängnis“ – Unterstützung für die Straffälligenhilfe
Die diakonische Straffälligenhilfe steht mit ihren unterschiedlichen Angeboten allen straffällig gewordenen Menschen und ihren Angehörigen zur Seite – während und nach der Haft. Beratung, Begleitung und die Unterstützung von ehrenamtlich Engagierten schaffen Brücken zurück in ein selbstbestimmtes Leben. Grundlage für die diakonische Straffälligenhilfe sind das Erwachsenen- und Jugendstrafrecht, das Sozialhilferecht sowie die evangelischen Werte von Versöhnung, Annahme und Mitmenschlichkeit.

Jeder Mensch verdient die Chance auf einen Neuanfang. Resozialisierung hilft nicht nur den Betroffenen, sondern macht unsere Gesellschaft sicherer und menschlicher. Ihre Spende ermöglicht ein Leben in Freiheit, Würde und Verantwortung.

So können Sie helfen:

- per Überweisung auf das Spendenkonto der Diakonie Sachsen:
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Straffälligenhilfe
- mit einer Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/online-spende
- oder über die Spendenbüchsen, die ab Donnerstag, den 13. November 2025, zur Abholung im Pfarramt Eibenstock bereitstehen.

Danke – Nächstenliebe wirkt!



Freiheit statt Gefängnis
Spendensammlung Straffälligenhilfe
für junge Menschen und Erwachsene
vom 14. bis 23. November 2025